

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialforschungsstelle,

ein ereignisreiches Jahr für die sfs mit vielen spannenden nationalen und internationalen Projekten, Konferenzen, Workshops und Publikationen nähert sich dem Ende. Ein Highlight war sicher die SI-DRIVE-Abschlusskonferenz [„Social Innovation – Research and Policy of the Future: towards a comprehensive innovation policy“](#), die einen Meilenstein in der länder- und kontinentübergreifenden Erforschung sozialer Innovationen darstellt. Mehr als 1000 soziale Innovationen haben wir hierzu im Rahmen eines weltweiten Mappings gemeinsam mit unserem großen Partnernetzwerk analysiert und mit der [„SI-DRIVE Policy Declaration“](#) konkrete Handlungsempfehlungen in Bezug auf eine umfassende Innovationspolitik veröffentlicht. Ein nächster wichtiger Schritt war die Konferenz [„Opening Up to an Era of Social Innovation“](#) im November in Lissabon. Hier konnten wir die SI-DRIVE-Ergebnisse dem portugiesischen Präsidenten Marcelo Rebelo de Sousa und dem Kommissar der EU-Kommission für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas, vorstellen. Eine wichtige Nachricht haben wir aus Lissabon mitgenommen: Das Thema Soziale Innovation wird auch in den kommenden Jahren eine bedeutende Rolle in der europäischen Forschungs- und Entwicklungsagenda spielen.

Viel Vergnügen beim Lesen und schöne Weihnachtstage wünscht

Ihr Team der Sozialforschungsstelle Dortmund



Eine neue Ära der sozialen Innovation: sfs stellt portugiesischem Staatspräsidenten und EU-Forschungskommissar SI-DRIVE-Ergebnisse vor

Die Sozialforschungsstelle Dortmund hatte bei der Tagung „Opening up to an Era of Social Innovation“ in Lissabon nicht nur die herausragende Möglichkeit, die im Rahmen des SI-DRIVE-Projektes ermittelte weltweite Kartierung sozialer Innovationen und den aktuellen Forschungsstand zu sozialen Innovationen aus einer internationalen Perspektive zu präsentieren. Auch konnten die sfs-WissenschaftlerInnen Antonius Schröder, Christoph Kaletka und Marthe Zirngiebl hierbei mit dem portugiesischen Präsidenten Marcelo Rebelo de Sousa und dem Kommissar der EU-Kommission für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Carlos Moedas, die Ergebnisse des ambitionierten Forschungsprojektes diskutieren.

[Lesen Sie mehr...](#)



SI-DRIVE Abschlusskonferenz in Brüssel weist den Weg in die Zukunft sozialer Innovationen

Die Konferenz “Social Innovation – Research and Policy of the Future: towards a comprehensive innovation policy” vom 24. bis 25. Oktober in Brüssel stellte nicht nur ein absolutes Highlight des Jahres zum aktuellen Stand der länderübergreifenden Erforschung sozialer Innovationen dar, sondern wies vor dem Hintergrund der Abschlussberichte des EU-geförderten Projektes SI-DRIVE auch in die Zukunft sozialer Innovationen und deren Potenziale. Nach vier Jahren intensiver Forschung zu sozialen Innovationen weltweit stellte SI-DRIVE die zentralen Ergebnisse vor, die von über 250 TeilnehmerInnen aus Praxis, Forschung und Politik aus insgesamt 44 Ländern produktiv und lebhaft diskutiert wurden.

[Lesen Sie mehr...](#)



Interview mit Jürgen Howaldt von dem German-Canadian Centre for Innovation and Research (GCCIR) veröffentlicht

12.12.2017 – Das Thema "Soziale Innovation" drängt stetig weiter in den öffentlichen Diskurs und in die Forschung. Auskunft zum Themenkomplex – sowie dem Projekt SI-DRIVE – gibt hier der sfs-Direktor Jürgen Howaldt. Das Interview mit ihm durch das German-Canadian Centre for Innovation and Research (GCCIR) in Edmonton, das sich als multilaterale Initiative dem Auf- und Ausbau deutsch-kanadischer sowie französisch-kanadischer Wissenschafts- und Wirtschaftsbeziehungen verschrieben hat, ist nun in englischer Sprache aufrufbar.

[Lesen Sie mehr...](#)



Kongress des Projektes „Prävention 4.0“ zu sicherer, gesunder und produktiver Arbeit in der digitalen Transformation

12.12.2017 – Im Oktogon der Zeche Zollverein in Essen traf am 16. November 2017 traditionelle Industriekultur auf digital vernetzte Arbeitsorganisation. Begrüßt von Roboter Pepper, wurden von Personaleinsatz mit Software über Gefährdungsbeurteilung 4.0 bis hin zur Frage der Handlungsautonomie von Mensch und Maschine relevante Themen der zukünftigen Arbeitswelt erörtert. Rund 200 Besucher aus Mittelstand, Wissenschaft und Politik tauschten sich in Arbeitsgruppen und Plenum über aktuelle und zukünftige Fragen der Gestaltbarkeit von Arbeit 4.0 aus.

[Lesen Sie mehr...](#)



Stand der sfs auf der Bezirkskonferenz des DGB NRW

12.12.2017 – Unter dem Motto „Wir für faire Arbeit“ fand vom 8. bis zum 9. Dezember 2017 die 21. Ordentliche Bezirkskonferenz des Deutschen Gewerkschaftsbundes NRW im Swisshotel in Neuss statt. Im Mittelpunkt stand die Wahl einer neuen Vorsitzenden. Daneben wurden mit nationalen und internationalen Gewerkschaftlern und Gästen aktuelle Themen der Arbeits- und Tarifpolitik diskutiert. Die sfs informierte hierbei an ihrem Stand über Ergebnisse und Produkte aus Projekten zur Arbeitsforschung, Digitalisierung und sozialer Innovation. Hierzu zählte auch das Projekt "Prävention 4.0".

[Lesen Sie mehr...](#)

sfs-WissenschaftlerInnen mit Beiträgen auf dem NRW-Dialogforum in Düsseldorf

28.11.2017 – Auf dem NRW-Dialogforum diskutierte die stellvertretende Direktorin der Sozialforschungsstelle, Ellen Hilf, in einer Podiumsdiskussion mit Prof. Josef Hilpert, geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der Hochschule Gelsenkirchen, und Prof. Ute Klammer, geschäftsführende Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg/Essen unter der Moderation von Prof. Heiner Minssen (FGW) über „Arbeitsforschung in Zeiten der Partikularisierung“. Dr. Edelgard Kutzner und Dr. Victoria Schnier referierten über „Die Zukunft solidarischer Arbeitsgesellschaften aus einer Geschlechterperspektive.“

[Lesen Sie mehr...](#)





Neue Publikation: „Experimentelle Gesellschaft. Das Experiment als wissenschaftsgesellschaftliches Dispositiv“

21.11.2017 – Im von Stefan Böschen, Matthias Groß und Wolfgang Krohn herausgegebenen Buch „Experimentelle Gesellschaft. Das Experiment als wissenschaftsgesellschaftliches Dispositiv“ findet sich ein gemeinsamer Beitrag von Jürgen Howaldt, Ralf Kopp und Michael Schwarz. Der Beitrag beschäftigt sich mit dem Thema „Experimentelle Praktiken und nachahmende Wiederholung“ und skizziert eine Theorie sozialer Innovationen unter Bezug auf experimentelle gesellschaftliche Praktiken und Reallabore.

[Lesen Sie mehr...](#)



Eröffnungsveranstaltung des Kompetenzzentrums Soziale Innovation Sachsen-Anhalt in Halle

16.11.2017 – Am 8. November ist das neue Kompetenzzentrum Soziale Innovation am Zentrum für Sozialforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Sachsen-Anhalt durch die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration, Petra Grimm-Benne, eröffnet worden. Bei dem Startschuss für eine intensiviertere Förderung sozialer Innovationen in Sachsen-Anhalt gab Ralf Kopp von der sfs im Rahmen eines Impulsvortrages Einblicke in den Themenbereich. Das neue Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) wird fortan nicht nur soziale Innovationen sichtbar machen, sondern auch konkret zu deren Initiierung und Entfaltung beitragen.

[Lesen Sie mehr...](#)



Buchveröffentlichung: „The Plastics Revolution: How the Netherlands became a global player in plastics“

14.11.2017 – Am 8. November ist in Eindhoven das Buch „The Plastics Revolution: How the Netherlands became a global player in plastics“ während der jährlichen Versammlung der DPI – The Polymer Research Platform veröffentlicht worden. Das Buch wurde von Harry Lintsen (emeritierter Professor der Eindhoven University of Technology), Marijn Hollestelle (Foundation for the History of Technology) und sfs-Wissenschaftler Rick Hölsgens verfasst.

[Lesen Sie mehr...](#)



Einladung zur Veranstaltung „Quo vadis Arbeit, Organisation und Geschlecht?“

20.10.2017 – Organisiert von der AG „Arbeit, Organisation und Geschlecht“ der DGS Sektion Frauen- und Geschlechterforschung sowie der sfs findet am 26. Januar 2018 in der Sozialforschungsstelle Dortmund der Workshop „Quo vadis Arbeit, Organisation und Geschlecht?“ statt. Ziel der als Workshop konzipierten Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Forschung zu Arbeit, Organisation und Geschlecht. Ein besonderes Anliegen ist es, Zeit und Raum zur vertieften inhaltlichen und strategischen Diskussion sowie zur Vernetzung zu geben. Die Anmeldung ist bis zum 15. Dezember 2017 möglich.

[Lesen Sie mehr...](#)

Präsentation zum Thema „Nutzungssituationen als Gestaltungskonzepte in städtischen Wandlungsprozessen“ auf dem Deutschen Kongress für Geographie in Tübingen

18.10.2017 – Wie kann ein neues Stadtklimamodell in die Abläufe eines kommunalen Verwaltungsprozesses integriert werden und somit dem Stadtklima in der Stadtentwicklung einen höheren Stellenwert verschaffen? Juliane Wright präsentierte am 3. Oktober 2017 das Konzept der Nutzungssituationen, welches im Rahmen des Projektes „Klimamodelle für die Praxis“ (KliMoPrax) entwickelt wurde. Eine Nutzungssituation beschreibt typische Aufgaben und Prozesse der kommunalen Verwaltung und anderer Akteure und ermöglicht eine ganzheitliche Wirkungsanalyse von Konstellation und Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Implementierung des neuen Stadtklimamodells PALM-4U.

[Lesen Sie mehr...](#)



Bühne frei für soziale Inklusion! EU-Projekt JobAct Europe gestartet

12.10.2017 – Mit dem gemeinsamen Ziel, die Position benachteiligter Personen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern, haben sich Einrichtungen aus Italien, Frankreich, Ungarn und Deutschland im EU-Projekt „JobActEurope – social inclusion through social arts“ zusammengefunden. Von der sfs wissenschaftlich begleitet, werden in einer Verbindung aus Theaterprojekten und Jobtraining Flüchtlinge, NEETs und arbeitslose Jugendlichen auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Das über Erasmus+ geförderte Projekt startete mit einer Kick-Off-Veranstaltung beim Koordinator, der Projektfabrik in Witten vom 08.-10.10.2017.

[Lesen Sie mehr...](#)



Forschungsprojekt der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund erhält Auszeichnung der KlimaExpo.NRW

12.10.2017 – Das Forschungsprojekt 'Virtuelles Institut (VI) „Transformation – Energiewende NRW – Bürger gestalten den Umbau des Energiesystems“ im Forschungscluster „Governance & Partizipation“ ist Schritt 267 von 1000 Schritten für mehr Klimaschutz in NRW. Im Rahmen der Statuskonferenz des Forschungsprojekts Virtuelles Institut (VI) „Transformation – Energiewende NRW“ am 09.10.17 wurde die Auszeichnung in den Räumen der Stiftung Mercator in Essen an die ForscherInnen übergeben.

[Lesen Sie mehr...](#)



GAIiA

Artikel zur Bedeutung sozialer Innovationen in Prozessen sozialen Wandels in der aktuellen GAIA erschienen

11.10.2017 – Unter dem Titel "Die Mechanismen transformativen Wandels erfassen. Plädoyer für ein praxistheoretisches Konzept sozialer Innovationen" ist ein gemeinsamer Artikel von Prof. Dr. Jürgen Howaldt und Michael Schwarz erschienen. Ausgehend vom der frühen Beschäftigung mit dem Begriff "Soziale Innovation" im 19. Jahrhundert bis hin zu heutigen Definitionen wird dabei die Bedeutung der Etablierung sozialer Innovationen für nachhaltige Problemlösungsstrategien für die Gesellschaft formuliert.

[Lesen Sie mehr...](#)



„Global Science Week 2017“ zu sozialer Innovation in Wissenschaft und Gesellschaft

11.10.2017 – Wie kann Wissenschaft zur Bewältigung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen, und welche Rolle spielt soziale Innovation hierbei? Die „Tsukuba Global Science Week“ (TGSW 2017) widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Science for Social Innovation“ und versammelte Forscherinnen und Forscher unterschiedlicher Disziplinen in Tsukuba Science City, dem größten Wissenschafts- und Technologiestandort Japans. Dr. Christoph Kaletka (Technische Universität Dortmund / sfs) hielt die Eröffnungsrede und verwies auf noch ungenutzte Potenziale der Innovationsforschung und die Chancen einer umfassenden Innovationspolitik.

[Lesen Sie mehr...](#)



Erste Mitgliederversammlung des Netzwerks Arbeitsforschung NRW in der sfs: Mehr als nur ein Schritt in die Zukunft!

04.10.2017 – Die erste Mitgliederversammlung des Netzwerks Arbeitsforschung NRW am 19. September in den Räumlichkeiten der sfs erwies sich als außerordentlich gewinnbringend. Die sfs, das Institut Arbeit und Technik (IAT), das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und das Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) einigten sich einhellig darauf noch verstärkter Synergien zu nutzen. Durch intensivere Förderung gemeinsamer Aktivitäten soll die wissenschaftliche Arbeitsforschung in NRW dabei weiter entscheidend gestärkt werden.

[Lesen Sie mehr...](#)



Sozialsforschungsstelle Dortmund bei der TRANSIT-Abschlusskonferenz „Learning for Change: A Journey through the Theory & Practice of Transformative Social Innovation“

29.09.2017 – Jürgen Howaldt und Dmitri Domanski stellten bei dieser internationalen Veranstaltung, die von SI-DRIVES „Schwester“-Projekt TRANSIT in Rotterdam vom 14. bis zum 15. September abgehalten wurde, die aktuelle Forschung zu sozialer Innovation vor.

[Lesen Sie mehr...](#)



Social Networked Industry: Menschen und Maschinen als Partner einer Logistik 4.0

28.09.2017 – Auf dem „Zukunftskongress Logistik – 35. Dortmunder Gespräche“ vom 12. bis 13. September 2017 in den Westfalenhallen Dortmund war das InnoLab-Projekt unter anderem mit WissenschaftlerInnen des Fraunhofer IML, des Forschungsgebiets Industrie- und Arbeitsforschung der TU Dortmund sowie der Sozialsforschungsstelle mit dem Thema „Der Mensch in der Logistik 4.0“ vertreten. Bereits zum 35. Mal richtete die Logistikbranche beim vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML und dem EffizienzCluster LogistikRuhr veranstalteten Kongress den Blick auf Zukunftstechnologien.

[Lesen Sie mehr...](#)



„Gesundheitsgerechte Dienstleistungsarbeit“: Neues Buch aus den Dortmunder Beiträgen zur Sozialforschung ist erschienen

26.09.2017 – Egal ob Hotel oder Gastronomie: Wir alle nehmen gastgewerbliche Dienstleistungen in Anspruch. In der wissenschaftlichen Publikation „Gesundheitsgerechte Dienstleistungsarbeit. Diskontinuierliche Erwerbsverläufe als Herausforderung für Arbeitsgestaltung und Kompetenzentwicklung im Gastgewerbe“ werden die Arbeitsbedingungen und typische Erwerbsbiografien in der Branche beleuchtet und Innovationsmöglichkeiten, sowohl zur Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen, aber auch als Reaktion auf den demografischen Wandel, aufgeführt.

[Lesen Sie mehr...](#)



ARL International Summer School 2017: „Soziale Innovation in Urbaner und Regionaler Entwicklung“

13.09.2017 – Das Leibniz-Institut „ARL - Akademie für Raumforschung und Landesplanung“ veranstaltete eine Summer School über „Sozialer Innovation in urbaner und regionaler Entwicklung“ in Wien. Internationale ExpertInnen und angehende DoktorantInnen diskutierten hier den gegenwärtigen Stand der Forschung zum Feld der sozialen Innovation im urbanen Kontext.

[Lesen Sie mehr...](#)

Impressum

Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs)
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung
der Technischen Universität Dortmund
Evinger Platz 17
D-44339 Dortmund

kontakt@sfs-dortmund.de

www.sfs.tu-dortmund.de

Redaktion

Dr. Ralf Kopp (V.i.S.d.P.)
Christian Teichmann

Newsletter abbestellen:

Sie können Ihr Newsletter-Abonnement selbst verwalten. Alle notwendigen Angaben und Einstellungen finden Sie unter dem folgenden Link: [Newsletter-Verwaltung](#)